pro ZUKUNFT

Das Wohnmagazin der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG

Heute unter anderem großer Informationsteil zur BUGA 2021

3 Seite — Störungen unter der Erdoberfläche machen sensible Sanierung erforderlich

12 Seite — Wer die Zukunft im Namen trägt, sollte sich auch zukünftigen Generationen zuwenden

14 Seite — Die Bundesgartenschau im Erfurter Norden – ein Überblick

WBG ZUKUNFT *erleben*

01 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Genossenschaft ist stolze 116 Jahre alt. Sie wurde einst gegründet, um die Wohnungsnot der einfachen Leute zu lindern. Sie schlossen sich zusammen mit dem Ziel, erschwinglichen Wohnraum für viele zu schaffen. An dieser Zielsetzung hat sich nichts geändert. Und doch ist vieles anders geworden. Hatten unsere Vorväter und Gründer noch mit bitterer Armut zu kämpfen, geht es uns heute deutlich besser. Das heißt dennoch nicht, dass es auch allen wirklich gut geht. Und weil wir das wissen, unterstützen wir unsere Mitglieder, wo immer es geht – und das längst nicht mehr nur in all den Belangen rund ums Wohnen.

Vor rund fünf Jahrzehnten – damals als die Neubausiedlungen in unserem Stadtteil entstanden – stand die Wohnung als solche im Mittelpunkt. Es ging darum, möglichst viel modernen Wohnraum mit einigem Komfort zu bauen und anzubieten. Die Nachfrage war bekanntermaßen größer als das Angebot. Nach der Wende stand immer noch die Wohnung im Mittelpunkt. Wir unternahmen und unternehmen weiterhin große Anstrengungen, Gebäude und Wohnraum zeitgemäß auszustatten.

Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger

Heute aber geht es zusätzlich darum, dass viele Belange im Leben unserer Mitglieder Würdigung und Unterstützung finden, zum Beispiel um zu sichern, dass jemand so lange wie möglich in seiner Wohnung leben kann. Das unterstützen wir mit Umbauten, die für die älteren Bewohner Erleichterungen bringen. Oder wir führen Veranstaltungen durch, die den Zusammenhalt in unserer „Großfamilie" WBG Zukunft stärken. Oder wir helfen denen, die es wünschen, bei der Bewältigung des Alltags durch umfangreiche soziale Dienstleistungen.

Und so ist es nur konsequent, dass wir uns auch um die Dinge kümmern, die vor Ihrer Haustür passieren. In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen in einer Übersicht vor, welche Veränderungen im Zuge der Umgestaltung der Geraaue zu erwarten sind.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist: Wollen wir unserem Ziel treu bleiben, guten und bezahlbaren Wohnraum für viele anzubieten, müssen wir alles tun, um die Kostentreiber für Bau und Modernisierung zu begrenzen, vielleicht sogar dagegen unsere Stimme erheben. Denn vieles davon ist politik-gemacht. Die immer weitere Verschärfung der Energiesparverordnung, die überhöhten Preise von Bauindustrie und Handwerk – all das setzt uns wirtschaftliche Grenzen. Wir bekommen heute also deutlich weniger für unser Geld als noch vor sieben, acht Jahren.
Um also auch das Umfeld für unsere Bau- und Modernisierungsaktivitäten mitgestalten zu können, habe ich mich entschlossen, den Vorsitz des Verbandsrates des vtw. zu übernehmen. Das ist der Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, in dem die Genossenschaften und kommunalen Wohnungsunternehmen Thüringens zusammengeschlossen sind. Gemeinsam wollen wir Gehör finden, um unserer Aufgabe auch künftig gerecht werden zu können.

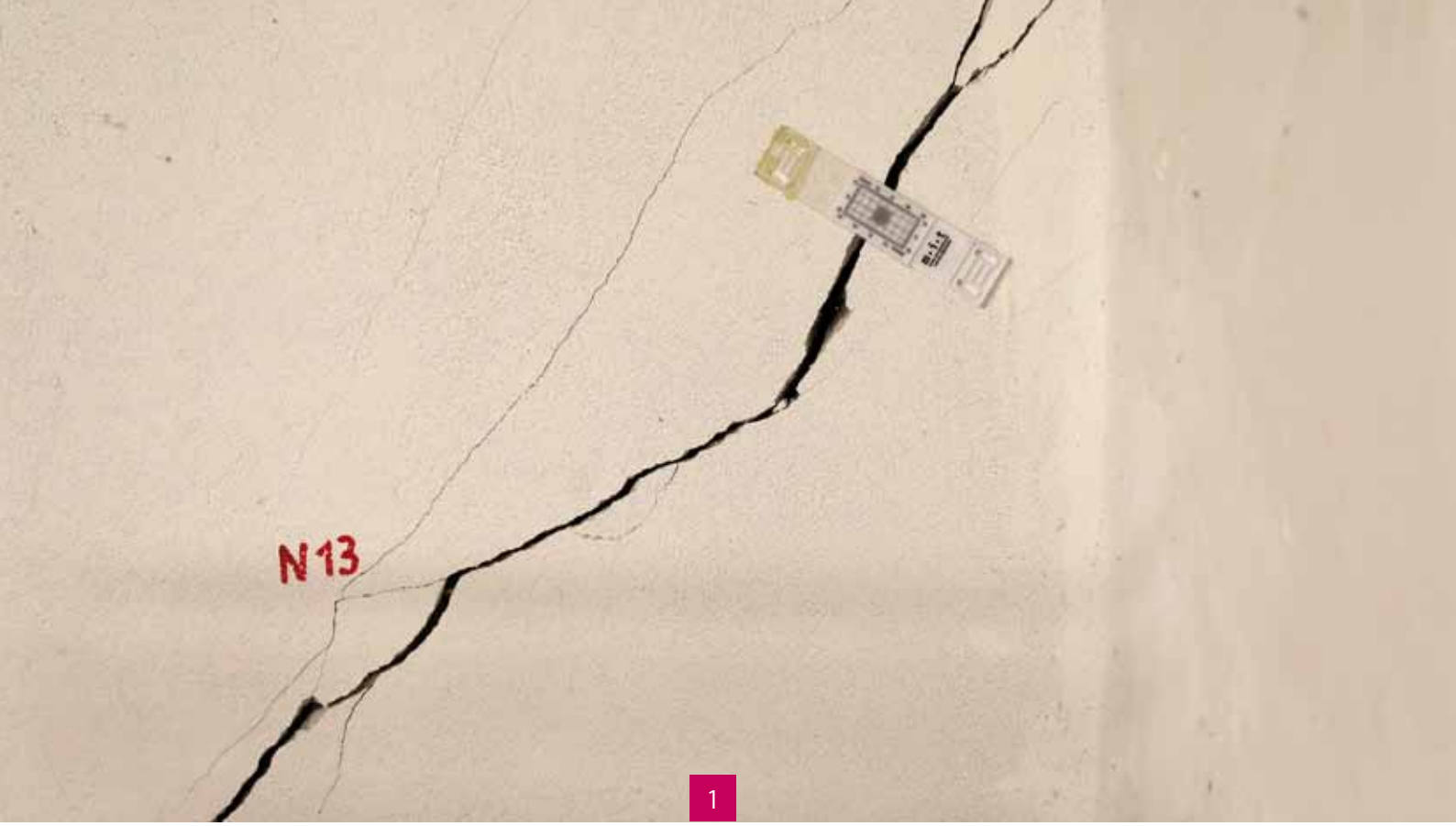
Wir haben also sehr vielschichtige und komplexe Aufgaben zu lösen – die Erhaltung des Wohnungsbestandes in gutem Zustand, soziale Dienstleistungen für diejenigen, die Unterstützung brauchen und wünschen, die Unterstützung positiver Entwicklungen im unmittelbaren Wohnumfeld und die (hoffentlich mögliche) Modifizierung der Rahmenbedingungen für unsere Belange und die aller anderen Wohnungswirtschaftsunternehmen.

Viel zu tun gibt es also. Doch das bevorstehende Fest sollten wir alle entspannt genießen. Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Ihre
Silke Wuttke

Störungen unter der Erdoberfläche machen sensible Sanierung erforderlich

5.600 Wohnungen hat unsere Genossenschaft im Bestand. Die Gebäude zu erhalten, die technischen Einrichtungen zu warten und ggf. zu reparieren gehört ebenso zu den Aufgaben unserer Mitarbeiter wie ein gepflegtes Umfeld zu schaffen und einen guten Service anzubieten.



1

2

Nicht immer läuft alles nach Plan und es kommen außerplanmäßige Aufgaben auf uns zu. So ist das derzeit in den Häusern Hasenwende 6 und 8.
Aufgrund sogenannter tektonischer Störungen, also unter der Erdoberfläche liegende Störungen im Baugrund, wurden diese untersucht und mit Rissmarken versehen. Bis zum Sommer vergangenen Jahres waren dabei kaum Veränderungen wahrzunehmen, zum Jahresende hin aber vergrößerten sich die Risse. Die Firma Geoplan hat ein entsprechendes Baugutachten erstellt. Rammkernsondierungen und Schürfungen wurden mit Baggern durchgeführt, um mehr über den Untergrund in Erfahrung zu bringen. Auf der Basis dieser akribischen Untersuchungen wurde ein entsprechendes Gutachten erstellt. Das wiederum bildet die Basis für ein Konzept zur fachgerechten Sanierung des Gebäudes.

Mit einem speziellen und sehr komplexen Verfahren, das verschiedene Techniken zur Anwendung bringt, wird ein tragfähiger Untergrund geschaffen. Zunächst wurden ca. 80 Bohrlöcher niedergebracht, in

3

die dann Zementsuspension im Niederdruckverfahren eingebracht wurde. An exponierten Stellen wird dann zudem mittels Hochdruckinjektion der Untergrund stabilisiert. Hier wird mit einem Druck von 200 bis 400 Bar gearbeitet. Auf diese Weise werden tragfähige Säulen ausgebildet, die die Last des Gebäudes tragen. Mit drei verschiedenen Pumpen arbeiten sich die Spezialisten Stück für Stück vorwärts.

Die Bohrlöcher werden nach Abschluss der Arbeiten lediglich mit Deckeln verschlossen und das Gebäude bleibt weiter unter Beobachtung, d. h. die Messungen werden noch bis August fortgesetzt. Sollten weitere Setzungserscheinungen auftreten, kann problemlos Zementsuspension in die Bohrlöcher nachinjiziert werden.
An der Rückfront, also an der straßenabgewandten Seite des Gebäudes sind an einigen Fenstern Verformungen festzustellen. Auch viele Kellertüren hatten sich verzogen und schließen nicht mehr richtig. Dort, wo solche Verformungen aufgetreten sind, werden Fenster und Türen von Fall zu Fall gerichtet bzw. ersetzt. Noch im April werden die Bohrungen und Injektionen abgeschlossen sein. Auch in Richtung des benachbarten Hauses in der Hasenwende 4 werden Untersuchungen vorgenommen.

„Das Projekt verlangt flexibles Reagieren. Nahezu täglich ist operatives Handeln in der Begleitung dieses Bauprozesses erforderlich. Ich bin optimistisch, dass der Baugrund nach Abschluss des Verfahrens stabil bleibt“, erörtert der Leiter des Projektes, Sven Lorber.

1 Messpunkt Rissmarkierung
2 Kellerabgang mit Bohrlöchern für Niederdruckinjektion
3 Messbolzen Außenbereich
4 Großes Kettenbohrgerät
5 Baustelleneinrichtung

4

5

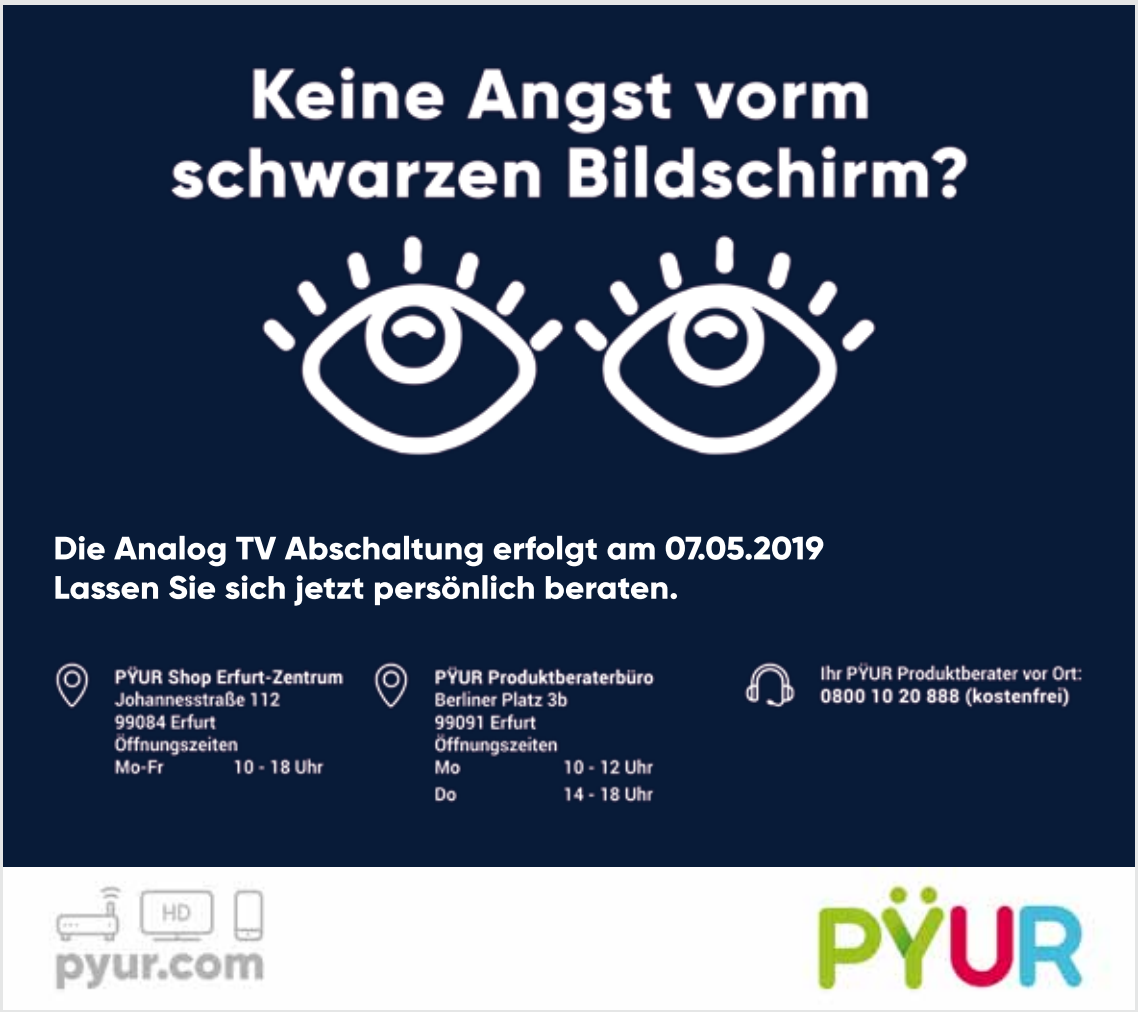
1 Kleines Bohrgerät
2 Bohrlochniederdruckinjektion
3 Hinteransicht Hasenwende

Die Häuser wurden 1960 errichtet, der Baugrund wies wohl schon immer diese tektonischen Störungen auf, die aber erst jetzt, knapp 60 Jahre später, in ihrem Ausmaß zum Tragen gekommen sind.
Rund 300.000 Euro kostet diese Sanierungsmaßnahme.

Weitere Modernisierungen in diesem Jahr haben die technischen Systeme unserer Gebäude im Fokus. Hauptsächlich handelt es sich um Maßnahmen, die wenig ins Auge fallen, dennoch unabdingbar sind für einen sicheren Betrieb unserer Häuser. So werden neue Elektroinstallationen in der Sofioter Straße 8 vorgenommen. Die Aufzüge in der Budapester Straße 37 erhalten neue Antriebe und Steuerungseinheiten, die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen wird fortgesetzt, die Warmwasserbereitungen in der Lowetscher Straße werden erneuert.

Ab 7. Mai erfolgt zwischen 0 Uhr und 12 Uhr die Umstellung für die Bewohner der WBG Zukunft.

Alle Informationen und wichtige Tipps zur Digitalisierung finden die PŸUR-Kunden auch auf der eigens dafür erstellten Homepage www.pyur.com/digital. Telefonische Fragen beantworten geschulte Mitarbeiter an einer speziell eingerichteten Service-Rufnummer: 0800 777 828 299 (täglich von 8–22 Uhr). Über diese Rufnummer können Endkunden auch den kostenpflichtigen Einstellservice unserer Partnerunternehmen bestellen.



Mitglieder werben Mitglieder

Persönliches Vertrauen, Erfahrungsberichte aus erster Hand und sachliche Informationen über die Vorteile unserer Genossenschaft sind unsere besten Argumente. Wer könnte das überzeugender vertreten als unsere Mitglieder selbst. Auch in diesem Jahr zahlen wir dem Werber 75,- Euro für ein neues Mitglied, sobald die satzungsmäßigen Anteile eingezahlt sind. Unter allen Werbenden verlosen wir zusätzlich zehn Preise.

Wir gratulieren den Gewinnern der Jahresendauslosung 2018 „Mitglieder werben Mitglieder“:

1. Platz mit 250 Euro
Katharina Glock

2. Platz mit 200 Euro
Jacqueline Wille

3. Platz mit 150 Euro
Bärbel Köhler

4. – 10. Platz mit 50 Euro
Dieter Näther ▪ Franziska Pfützenreuter ▪ Ingolf Voigt ▪ Janette Fischer ▪ Elsbeth Weise ▪ Elko Adam ▪ Roland Garthoff

Empfehlungscoupon
Mitglieder werben Mitglieder

Angaben des Werbers:

Name, Vorname: .....

Mitglieds-Nr.: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum/Unterschrift: .....

Ich mache mit bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“.
Ich habe einen Interessenten/eine Interessentin für die Mitgliedschaft in der WBG Zukunft eG gewonnen.

Angaben des Interessenten:

Name, Vorname: .....

Mitglieds-Nr.: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum/Unterschrift: .....

DIZ Immobilienmanagement GmbH

Unterstützung und Hilfe für die, die es wünschen und brauchen

Seit 2013 bietet die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft ihren Mitgliedern in Kooperation mit der DIZ Immobilienmanagement GmbH den Service des Sozialen Dienstes an. Fünf Mitarbeiterinnen betreuen die Wohngebiete der Genossenschaft. Für alle, die Hilfe, Ansprache oder Betreuung im Alltag benötigen, sind sie der erste Ansprechpartner vor Ort.

Dieser Service hat sich herumgesprochen und wird gern angenommen. Wer möchte, kann telefonisch einen Besuchstermin vereinbaren oder die Sprechstunden in den Wohngebieten nutzen. Hier können Sie sich auch über die angebotenen Leistungen, die für alle Mitglieder und Mieter der WBG Zukunft kostenfrei sind, umfassend informieren.
Bei der Inanspruchnahme von vermittelten Fremdleistungen könnten Ihnen ggf. aber Kosten entstehen. Wir beraten Sie gern!

Ansprechpartner vor Ort

Wohngebiet Tiergarten / Rieth
Sandra Eisentrauth, 0176/72571480, **Sprechstunde:** Mo.: 9:30 – 10:30 Uhr, Mainzer Str. 2, **Kaffeenachmittag:** Mo. + Mi.: 14:00 – 16:00 Uhr, Gemeinschaftsraum Mainzer Straße 2

Wohngebiet Johannesplatz
Martina Wiegand, 0176/72571479, **Sprechstunde:** Mi.: 9:00 – 9:30 Uhr, Gemeinschaftsraum Lilo-Herrmann-Straße 3/33, **Kaffeenachmittag:** Do.: 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeinschaftsraum Lilo-Herrmann-Straße 3/33

Moskauer Wohngebiet
Pamela Wilke, 0176/72571478, **Sprechstunde:** Mi.: 9:30 – 10:30 Uhr, Hausmeisterbüro Sofioter Str. 8, **Kaffeenachmittag:** Mi.: 14:00 – 16:00 Uhr, Gemeinschaftsraum Sofioter Str. 8

Moskauer Wohngebiet
Ingrid Seidel, 0176/72571477, **Sprechstunde:** Di.: 09:30 – 10:30 Uhr, Hausmeisterbüro Rigaer Str. 5, **Kaffeenachmittag:** Di. + Mi.: 14:00 – 16:00 Uhr, Gemeinschaftsraum Rigaer Str. 2

Wohngebiet Roter Berg
Isabel Fiebach, 0176/72571481, **Sprechstunde:** Do.: 09:30 – 10:00 Uhr, Hausmeisterbüro Karl-Reimann-Ring 5, **Kaffeenachmittag:** Di.: 14:00 – 16:00 Uhr, Gemeinschaftsraum Karl-Reimann-Ring 2/95

Die Instandhaltung und Instandsetzung von Immobilien ist eine wesentliche Aufgabe der Immobilienwirtschaft.

WIR SUCHEN DICH!

Als Dienstleister der WBG Zukunft suchen wir zum Ausbildungsbeginn 2019 einen Auszubildenden als

Bauten- und Objektbeschichter (m/w/d)

in zweijähriger Ausbildung.
Das erwarten wir:
- einen guten Hauptschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- Freude am farblichen Gestalten
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Motivation

Bei entsprechender Eignung ist eine Verlängerung der Ausbildung um ein 3. Lehrjahr als Maler/-in und Lackierer/-in möglich.
Bei Interesse freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Alle Infos unter www.diz-immo.de.

Sozialmanagement der WBG Zukunft im Wandel der Zeit

Unsere Genossenschaft bietet nicht nur Wohnungen in einem sicheren und stabilen Umfeld an, sondern wir unternehmen auch viel für eben diese Sicherheit und Stabilität. Dazu haben wir eine Vielzahl von Aktivitäten und Services entwickelt, die unseren Mitgliedern im Alltag Erleichterungen ermöglichen. Von Zeit zu Zeit werden diese Dienstleistungen einer Überprüfung unterzogen, inwieweit sie nachgefragt und noch zeitgemäß sind. Dazu suchen wir das Gespräch mit den Vertretern und Mitgliedern unserer Genossenschaft.

In Kürze werden wir auf Sie zukommen! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Wandel gestalten!

Thomas Günther

Thomas Tröbs

Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeiter im Wohngebiet vor Ort

immer dienstags

16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Concierge-Loge Sofioter Straße 8,
Thomas Günther
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Concierge-Loge Rigaer Straße 5,
Thomas Günther

16.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Concierge-Loge Karl-Reimann-Ring 2,
Thomas Tröbs
16.45 Uhr bis 17.15 Uhr
Servicebüro Eislebener Str. 3, Thomas Tröbs
17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Concierge-Loge Lilo-Herrmann-Straße 2,
Thomas Tröbs

Ratten fühlen sich von Speiseresten angezogen

Unsachgemäße Lagerung oder Entsorgung strikt untersagt

Ratten fühlen sich dort wohl, wo sie ausreichend Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Sie vermehren sich rasant. Sie können Krankheiten übertragen, sie verunreinigen das Umfeld durch Exkremente und unterhöhlen mitunter weite Bereiche in den Außenanlagen. Auch können sie durch Nachlässigkeiten wie offene Kellerfenster oder Türen in Gebäude gelangen, gelegentlich nutzen sie auch Regenrohre, Mauerspalten und Löcher zum „Einstieg".

Insbesondere wenn häufig Lebensmittelreste im Ausguss oder der Toilette entsorgt werden, verstehen die intelligenten Tiere dies als „Einladung". Es gibt aber auch Bewohner, die Speisereste einfach aus dem Fenster werfen. All das ist strikt untersagt – wie unsere Hausordnung ausweist.

Auch die Lagerung von Nahrungsmitteln auf dem Balkon, sofern sie nicht in fest verschlossenen Behältnissen aufbewahrt werden, kann Ratten anziehen. Auch ist darauf zu achten, dass Kellerfenster und -türen immer geschlossen sind, ebenso die Hauseingangstüren.

Rattengift hingegen gehört ausschließlich in fachkundige Hände.

Richtiges Parken verhindert Unmut und Kosten

Beschilderung ist unbedingt zu beachten

Das Parken von Fahrzeugen in der Umgebung unserer Häuser ist nur in den gekennzeichneten Flächen gestattet. Diese tragen den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung, nach denen Flucht- und Rettungswege eingehalten werden müssen. Zudem sind Ein- und Zufahrten stets frei zu halten. Parkt also jemand falsch, so kann das im Ernstfall die Sicherheit der Hausbewohner gefährden, zumindest aber reibungslose An- und Abfahrten verhindern.

Werden also Beschilderungen und Markierung ignoriert, werden die betreffenden Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

TERMINE

5.5.	60 Jahre Thüringer Zoopark
4.6.	Kinderfest
5.6.	RUN
15.6.	Fußballturnier
15.6.	Streetballcup
22.6.	Stadtteilfest Moskauer Platz
23.6.	Familienfest ega
31.8.	Stadtteilfest Roter Berg
3.9.	Wohngebietsfest Roter Berg
6.9.	Steherrennen
7.9.	Stadtteilfest Rieth
14.9.	Uferfege
14.9.	Zooparklauf
18./19.9.	SWE Ausbildungsmesse
13./14.11.	Forum Berufsstart Messe Erfurt

Gestalte Deine Zukunft!

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft gehört zu den großen Wohnungsunternehmen Thüringens. Rund 6.500 Wohnungen gehören zu unserem Bestand, die wir für unsere Mieter instandhalten und regelmäßig modernisieren. Für die Verwaltung und Vermarktung setzen wir auf Technologien und digitale Prozesse.

Wir suchen Auszubildende als

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann
Informatikkauffrau / Informatikkaufmann
Duales Studium Immobilienwirtschaft

Dich erwartet: ein leistungsfähiges, engagiertes Team, das Kenntnisse grundhaft vermittelt, Erfahrungen gern an Dich weitergibt und in einer offenen, freundlichen Atmosphäre zusammenarbeitet.
Werde Teil dieses Teams und gestalte Deine Zukunft bei der WBG Zukunft!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Wer die Zukunft im Namen trägt, sollte sich auch zukünftigen Generationen zuwenden

Mitte März starteten die Mannschaftskapitäne der Firmenteams in die Laufsaison 2019. Zur Auftaktveranstaltung des 11. RUN Thüringer Unternehmenslaufes waren Laufenthusiasten, Unterstützer und Sportprominenz in die Steigerwald-Arena gekommen. Jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn nur noch rund zweieinhalb Monate dauert es, bis am 5. Juni Schirmherrin Gunda Niemann-Stirnemann den Startschuss gibt. 9.300 Freizeitläufer hatten im vergangenen Jahr die knapp fünf Kilometer durch die Erfurter Innenstadt bewältigt. Sie präsentierten sich nicht nur laufend, sondern auch an Ständen und in den Medien einer breiten Öffentlichkeit. Mehr als 600 Wirtschaftsunternehmen waren am Start. Der Unternehmenslauf bietet ungewöhnlich viele Optionen, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen und das eigene Firmennetzwerk zu erweitern.

Die große mediale Präsenz des Unternehmenslaufes ist einer der Gründe, warum unsere Genossenschaft seit Anbeginn dabei ist. Zudem nutzen auch wir das Podium, um uns zu vernetzen. Heute sind tragfähige Partnerschaften für jede Firma unerlässlich. Nach innen entfaltet der Lauf große Wirkung. Unser Team tritt seit Jahren fast vollzählig zum Lauf an und das fördert den Zusammenhalt – und die Gesundheit.
Doch auch die Förderung des Breitensports liegt uns am Herzen. Um unsere Aktivitäten auch im Erfurter Norden weiter ausbauen zu können, suchen wir den Schulterschluss zu Sportakteuren. Darüber hinaus begleiten wir seit vielen Jahren Nachwuchstalente, die ihrerseits wieder unsere Belange unterstützen. Nach Radweltmeister René Enders ist nun Eisschnellläuferin Victoria Stirnemann bei uns im Boot.

Gunda Niemann-Stirnemann

Victoria Stirnemann

Silke Wuttke

Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes unserer Genossenschaft, fasst die wesentlichen Punkte der Kooperation so zusammen: „Die Sportler stehen uns für viele Teambuildingmaßnahmen und Aktivitäten zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter zur Verfügung. Im Ergebnis einer solchen Kooperation steht auf der einen Seite ein Motivationsschub für alle diejenigen, die weniger sportlich aktiv sind, und auf der anderen Seite eine Förderung und Begleitung hoffnungsvoller junger Talente. Wer wie wir die Zukunft im Namen trägt, sollte sich auch zukünftigen Generationen zuwenden."

Victoria Stirnemann hat eine ausgesprochen erfolgreiche Eisschnelllaufsaison absolviert. Victoria ist fünffache Deutsche Junioren-Meisterin über alle Einzelstrecken und im Sprintmehrkampf geworden und hält den Deutschen Juniorenrekord. Zudem hat sie erste internationale Erfolge vorzuweisen: In Helsinki beim Junioren-Weltcup belegte sie den 2. Platz über 1.500 Meter, den 3. Platz über 1.000 Meter und in der Gesamtwertung über 1.500 Meter wurde sie Dritte. Beim Viking-Race in Holland, wenn man so will, ist das die Europameisterschaft der Jugend, belegte sie zwei zweite Plätze über 500 und 1.500 Meter, einen dritten Platz über 3.000 Meter und einen weiteren im Mehrkampf.
Trainiert wird sie von ihrer Mutter Gunda Niemann-Stirnemann. Die 16-Jährige hat jetzt eine Ausbildung bei der Polizei begonnen und kann weiter intensiv trainieren.

„Die Zielerreichung machen wir nicht ausschließlich an Platzierungen fest. Wichtig ist, den nächsten Schritt in der sportlichen Entwicklung zu gehen", schätzt Eisschnelllauflegende Gunda Niemann-Stirnemann, ihre Mutter und Trainerin, ein. Das ist in dieser Saison gelungen. Zudem konnte Victoria wichtige Erfahrungen bei den Weltmeisterschaften sammeln.
„Über die Entwicklung sind wir superglücklich", ergänzt sie. „Victoria ist verletzungsfrei geblieben, konnte kontinuierlich trainieren und hat eine gute Entwicklung genommen. Sie hat gezeigt, dass sie zur Spitze der Juniorinnen in der Welt gehört. Ihr großes Ziel sind im kommenden Jahr die Youth Games in Lausanne."

Zwerg Erno mit den Auszubildenden der WBG Zukunft

Die Bundesgartenschau

im Erfurter Norden – ein Überblick

Ehemaliges Wehr Gispersleben 2016

Gelände des ehemaligen Heizkraftwerkes

2

Kiliani-Park in Gispersleben

1

Neuer Flussverlauf mit Fischtreppe

Mühlgraben

Mühlgraben im Bereich des ehemaligen Heizkraftwerkes

Wehr Teichmannshof Februar 2018

September 2018

November 2018

3 Wohngebiet Bukarester Straße entlang des Mühlgrabens bis zur Zittauer Straße

4 Wohngebietspark Rieth

Die Bundesgartenschau, die am 23. April 2021 in Erfurt beginnt, wird wohl eines der größten Ereignisse dieser Dekade in unserer Stadt. Und als solches wirft sie bereits lange Schatten voraus. Vor allem im Erfurter Norden bringt sie zusammen mit verschiedenen anderen Maßnahmen zur Schaffung einer besseren ökologischen Balance gravierende und nachhaltig wirkende Veränderungen mit sich. Die BUGA ist in aller Munde und trotz der vielen positiven Aspekte gibt es auch Kritik. Wir wollen Ihnen hier einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen in unserem Stadtteil geben. Die sind zum Teil schon in vollem Gange oder beginnen in Kürze.

Drei Hauptstandorte hat die BUGA in Erfurt, weitere in ganz Thüringen. Neben dem Erfurter Norden sind das der Petersberg und die ega. Über die beiden zuletzt genannten geben wir in den nächsten Ausgaben der ProZukunft einen Aus- und Überblick. Zunächst aber zu dem, was vor unserer, respektive Ihrer Tür in Kürze geschehen wird.

Entlang der Gera entsteht ein Landschaftspark, der sich bis in die Innenstadt zieht auf einer Länge von rund 4,5 Kilometern. Mit dieser Ausdehnung wird er der größte seiner Art in ganz Thüringen sein. 60 Hektar nimmt der Grünzug vom Kiliani-Park in Gispersleben bis zum Nordpark ein. Diese beiden Parks bilden die Klammer für ein Areal von hohem Freizeitwert für die Menschen, bessere Bedingungen für die Tiere und eine interessante Pflanzenwelt. Flora, Fauna und die Bedürfnisse der Menschen nach Freiraum für Bewegung und Erholung in Einklang zu bringen, ist das Ziel, das dem BUGA-Konzept für den Erfurter Norden zugrunde liegt.

In diesem Zusammenhang haben wir immer wieder unsere Beobachtungen bei den seit Jahren an dieser Stelle publizierten Spaziergängen, noch weitaus intensiver aber unter www.wohnblog-erfurt-nord.de, veröffentlicht. Wir stehen mit der BUGA GmbH, mit den Ämtern der Stadt und Planern in regem Austausch. Unsere Genossenschaft hat die „Initiative Geraaue“ ins Leben gerufen, um die Neugestaltung des Grünzuges begleitend unterstützen zu können. Unter anderem setzen wir uns damit für ein attraktives Wohnumfeld für Sie, unsere Mitglieder, ein.

Wohngebietspark Rieth

Station 1 – der Kiliani-Park in Gispersleben

Bereits vor drei Jahren wurde das alte Wehr abgerissen. An seiner Stelle werden die Höhenunterschiede im Flussbett durch eine sog. Sohlgleite überwunden. Fische können jetzt ungefährdet durch Abstürze aus großer Höhe zu den Laichplätzen wandern. Das Flussbett wurde aufgeweitet und kurvenreicher gestaltet. So kann das Wasser langsamer fließen, ist nicht in hohe, geradlinig verlaufende Deiche eingezwängt. Vögel finden leichter Lande- und Brutplätze. Der donnernde Lärm in der Nähe des Wehrs, verursacht durch die herabstürzenden Wassermassen, ist sanftem Plätschern gewichen. Diese Maßnahme wurde nicht im Rahmen der BUGA ausgeführt, sondern war ein Projekt der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG). Es vervollkommnet aber die Landschaftsgestaltung in der Geraaue.
Jetzt wurden auch die Baumaßnahmen zur Errichtung der Brücke wieder aufgenommen, die als Ersatz für die alte Wehrbrücke dient und die Ortsteile Viti und Kiliani gefahrlos für Radfahrer und Fußgänger verbindet.

Die weitere Umgestaltung und Aufwertung des Kiliani-Parks ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen. Gehölze, robuste Gräser und Stauden werden dann gepflanzt. Die Hauptwege des Parks erhalten eine Beleuchtung. Auch einen neuen Spielplatz wird es geben. Der bereits jetzt renaturierte Mühlgraben erhält weitere kleine Stege und Brücken.

Station 2 – das Gelände des ehemaligen Heizkraftwerkes

Dort, wo sich einst das Heizkraftwerk mit seinen roten Klinkerbauten erhob, wird eine völlig neue Parklandschaft gestaltet mit sanften, nur zwei bis drei Meter hohen Hügeln und linear angepflanzten Hainen. Das Areal wird diverse Möglichkeiten erhalten für Sport und Spiel. Den Mühlgraben kann man an einer Furt durch- oder an einem Steg überqueren. Der wird so positioniert, dass man von der Zittauer Straße aus direkt in den Kiliani-Park gelangt. Damit ist auch das Wohngebiet Bukarester Straße unmittelbar angebunden.

Station 3 – Wohngebiet Bukarester Straße entlang des Mühlgrabens bis zur Zittauer Straße

Die vorhandenen Grünanlagen werden aufgearbeitet. Die Parkwege bleiben erhalten, weitere Wege werden ergänzt. Auf den Wiesenflächen werden in einigen Bereichen Bäume angepflanzt.

Bereits jetzt ist das Wehr Teichmannshof einer interessanten Flusslandschaft gewichen mit der gleichen Intention größerer Naturnähe wie beim Wehr im Kilianipark. Auch hier fließt das Wasser in sanften Schwüngen. Große Natursteinriegel ver-

mindern die Fließgeschwindigkeit zusätzlich.
Die Fußgängerbrücke, die sich über die Straße der Nationen spannt, wird abgebrochen. Zuvor aber wird unmittelbar daneben eine neue, barrierefreie Brücke entstehen. Dies ist erforderlich, um den Geraradweg durchweg barrierefrei gestalten zu können. Dazu darf die Brücke nur drei Prozent Steigung haben. Die jetzige weist allerdings 12 Prozent auf. Da die Bauzeit der neuen Brücke rund eineinhalb Jahre betragen wird, wird die jetzige Brücke erst abgetragen, wenn die neue fertiggestellt ist. Aufgrund der verringerten Steigung und der Tatsache, dass auf der Straße der Nationen der Schwerlastverkehr vom und zum Industriegebiet eine bestimmte lichte Höhe erfordert, braucht das neue Bauwerk eine flach auslaufende, weitläufig angelegte Anfahrtsrampe an beiden Enden. Das erfordert zahlreiche Baumfällungen. Die jetzt noch vorhandenen Bäume bleiben erhalten, werden entsprechend gärtnerisch gepflegt und durch zahlreiche Neuanpflanzungen ersetzt.

Ein besonderes Highlight wird die Anlage eines großen Teiches. Ein Schaukraftwerk macht erlebbar, wie mittels Wasserkraft Strom erzeugt wird.
Nahe dem Mühlgraben steht der Schutz der Natur im Mittelpunkt – ein Auenwald und naturnahe Wiesenflächen sind die Schwerpunkte in diesem Bereich. Die Spiellandschaft östlich des Mühlgrabens wird erneuert. Das vorhandene Jugendzentrum mitsamt seinen Außenanlagen wird in die Parklandschaft integriert, ebenso die Gartenanlage „Im Ried".

Ein weiteres herausragendes Gestaltungsdetail wird die Anlage der sog. Geraterrassen. Sie bilden den Übergang von der Uferlandschaft der Gera zum vorhandenen und zu neu entstehenden Wohngebieten. Eine Fußgängerpromenade entlang der östlichen Außenkante bildet den Übergang zum landschaftlich gestalteten Auenbereich.

Station 4 – Wohngebietspark Rieth

Dieser Abschnitt reicht von der Straße der Nationen bis zur Warschauer Straße.
Der vorhandene Wohngebietspark Rieth bleibt erhalten. Erweitert wird er durch die Flächen des ehemaligen Sportplatzes Berliner Straße.

Auch hier entlang ziehen sich die Geraterrassen. Nicht nur die Brücke über die Straße der Nationen wird erneuert, zudem wird es zur Warschauer Straße eine Unterführung für Radfahrer und Fußgänger geben.

Schmuckbeete, Kiefern-, Zierkirschen-, Zieräpfel- und Eichenhain, ausgestattet mit Sitzmöglichkeiten und einem Fitnessparcour, strukturieren die Fläche, die sich an den neu geschaffenen Parkplatz in der Hanoier Straße anschließt. Attraktive Wasserspiele mit sog. Schmuckbepflanzung werden zwischen den Hainen installiert und laden zum Verweilen ein.

Station 5 – Von der Riethstraße im Süden bis zur Warschauer Straße im Norden

Die Geraaue gestaltet sich hier weniger weitläufig als in anderen Bereichen. Der Geraradweg wird neu angelegt auf der Uferseite, die der Radrennbahn „Andreasried" zugewandt ist. Der Zaun der Radrennbahn wird dafür weiter nach innen versetzt, die Zufahrten zur Bahn und zum Tierheim werden künftig über die Straße „Hinter der Rennbahn" geführt. Der vorhandene Bolzplatz in diesem Bereich bleibt erhalten, unmittelbar daneben soll ein neuer Basketballkorb aufgebaut werden mit entsprechender Spielfläche. Zudem wird ein neuer Spielplatz entstehen.

Station 6 – Auenstraße, Gelände des ehemaligen Klärwerkes

Das Gelände der ehemaligen Kläranlage an der Auenstraße wird zu einem attraktiven Uferpark transformiert. Er schafft die Verbindung zum Nordpark. Zum Ufer der Gera hin wird das Gelände stufenförmig abgesenkt. Die neu zu schaffenden Betonstufen werden als Sitz- und Liegemöglichkeiten ausgebildet. Der Geraradweg führt unmittelbar an diesem Areal vorbei. Auf der anderen Seite des Weges werden zwei Grillplätze angelegt und große Panoramaschaukeln installiert. Ein Beachvolleyballfeld und ein Spielplatz für Kleinkinder bereichern ebenso das Gelände wie viel Grün und intensiv blühende Pflanzen. Für die Liebhaber vierbeiniger Begleiter wird eine Hundewiese angelegt.

Bereich Warschauer Straße

Radrennbahn

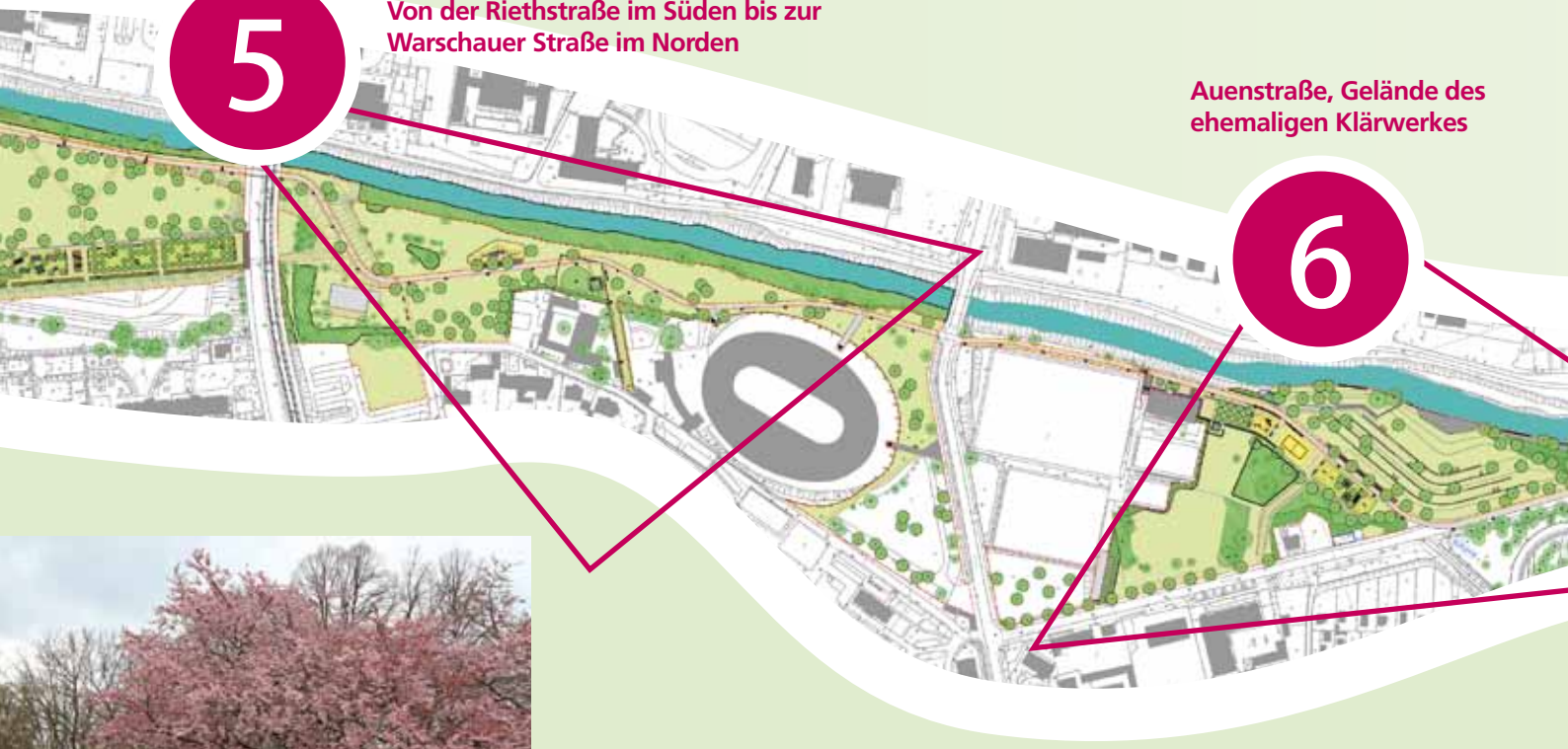
Gelände des ehemaligen Klärwerkes

5

Von der Riethstraße im Süden bis zur Warschauer Straße im Norden

Auenstraße, Gelände des ehemaligen Klärwerkes

6



Nordpark

Station 7 – Nordpark

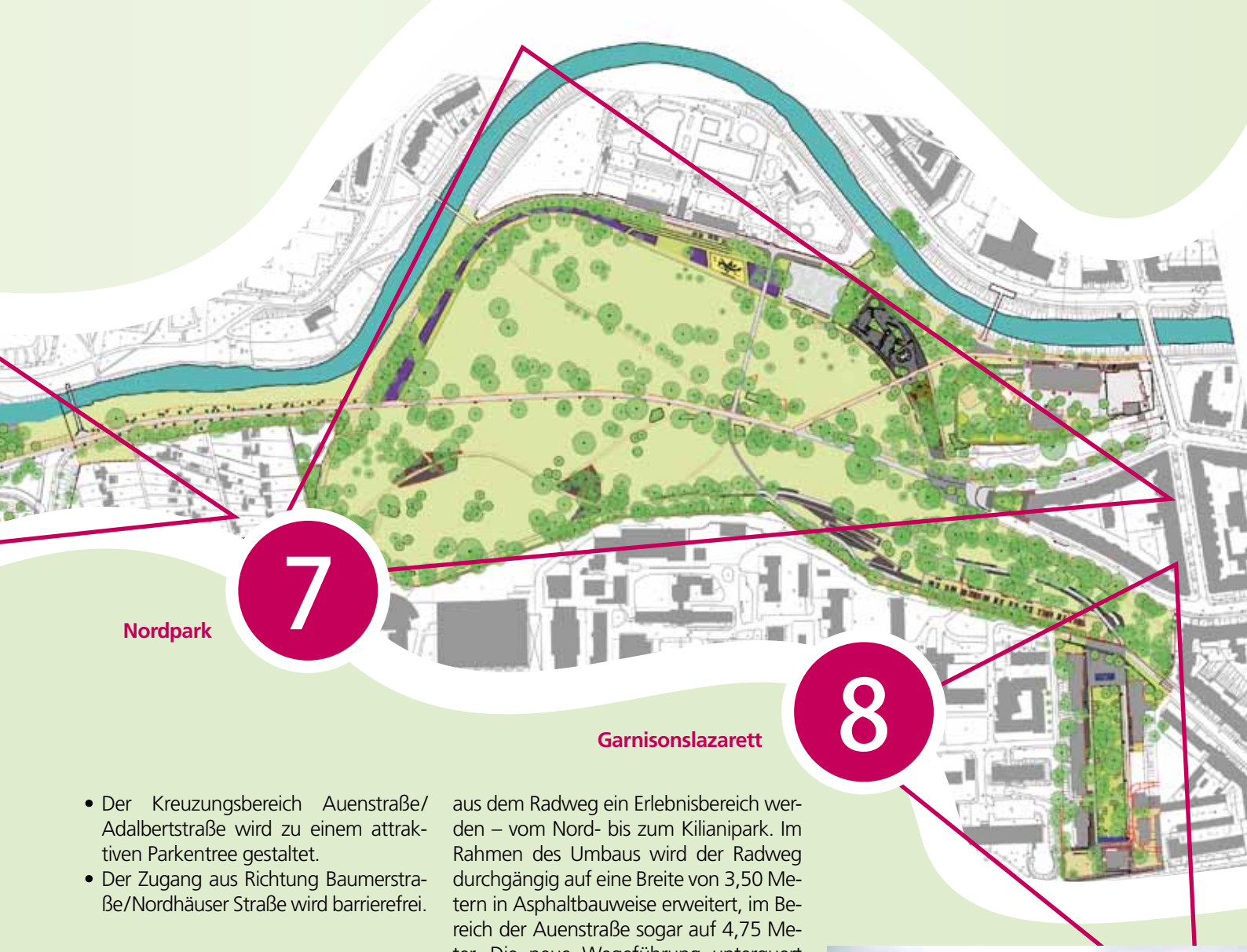
Unmittelbar an das Gelände in der Auenstraße schließt sich der Nordpark an. Er erstreckt sich über neun Hektar und ist damit die größte innerstädtische Parkanlage Erfurts. Er steht unter Denkmalschutz.

1910 wurde die Gera in ein neues Flussbett verlegt und dadurch die Auenflächen im Bereich des heutigen Nordparks trockengelegt. Zwischen 1908 und 1912 entwickelte Gartenbaudirektor Max Bromme das Konzept eines Volksparks. 1912 verabschiedete der Stadtrat den Plan zur Anlage des Nordparks. Geschaffen wurde der Park schließlich nach dem Ersten Weltkrieg zwischen 1923 bis 1925. Erst 1938 wurde er gärtnerisch gestaltet und in den 1970er-Jahren um großzügige Wiesenflächen erweitert.

In Abstimmung mit den Denkmal- und Naturschutzbehörden soll die Aufwertung des Nordparks vorgenommen werden. Allerdings bedauern viele Nordparknutzer die umfangreichen Fällungen zum Teil sehr großer Bäume.

Die wichtigsten Neugestaltungen im Überblick:

- Die Auenstraße wird ein Parkweg.
- Die Kfz-Stellplätze für das Nordbad werden an den Rand des Nordparks verlegt. Der Park selbst wird autofrei.
- Die Ersatzstellplätze werden im Bereich Adalbertstraße/Karlstraße geschaffen.
- Das Brachgeländes der ehemaligen Fliegerschule wird in den Park integriert, dort wird ein moderner Skaterpark entstehen.



- Der Kreuzungsbereich Auenstraße/ Adalbertstraße wird zu einem attraktiven Parkentree gestaltet.
- Der Zugang aus Richtung Baumerstraße/Nordhäuser Straße wird barrierefrei.

Station 8 – Garnisonslazarett

1896 wurde das ehemalige Garnisonslazarett errichtet. Es ist ein unter Denkmalschutz stehender Gebäudekomplex aus Hauptgebäude, Pavillons und Reitstall. Er soll künftig einen der Eingangsbereiche zum Nordpark bilden. Damit wird der Park aus Richtung Nordhäuser Straße leicht zugänglich über die Grünanlagen des Lazarettgartens. Sitz- und Liegepodeste innerhalb der Grünfläche sollen den Besuchern zudem als Rückzugsort dienen. Die großen, alten Bäume bleiben erhalten. Ein Wasserspiel markiert den Übergang zum Nordpark.

Attraktive Anpflanzungen werten den Bereich auf. Das Garnisonslazarett soll – so die Intention – einmal ein Kulturquartier werden.

Der Geraradweg – das Band durch den Erfurter Norden

Auf viereinhalb Kilometern, dort wo der Radweg den Erfurter Norden passiert, soll aus dem Radweg ein Erlebnisbereich werden – vom Nord- bis zum Kilianipark. Im Rahmen des Umbaus wird der Radweg durchgängig auf eine Breite von 3,50 Metern in Asphaltbauweise erweitert, im Bereich der Auenstraße sogar auf 4,75 Meter. Die neue Wegeführung unterquert künftig die Warschauer Straße und die Gleise der Straßenbahn. Sie überquert die Brücke über die Straße der Nationen. Diese wird – wie bereits geschildert – neu gebaut mit Steigungen von nur drei Prozent.

Zum Ausbau des Geraradweges gehören die Modernisierung bzw. Neuanlage von insgesamt zehn Spielplätzen, die Sanierung bzw. der Bau von insgesamt acht Brücken. Wie beschrieben werden Uferbereiche und Flusslauf renaturiert, neue und attraktive Aktions- und Erholungsbereiche geschaffen.

Der 75 Kilometer lange Geraradweg führt von der Schmücke im Thüringer Wald bis zum Zusammenfluss von Gera und Unstrut nahe Gebesee. Die Trasse überwindet 766 Meter Höhendifferenz und durchquert Erfurt vom Dreienbrunnenbad im Süden über den Luisenpark, führt vorbei am Bahnhof durch die Altstadt und dann durch das künftige BUGA-Gelände im Erfurter Norden.

Garnisonslazarett

Ostereier mal anders

Gemeinhin wünscht man sich zum bevorstehenden Fest „Frohe Ostern“. Wir wandeln diesen Wunsch etwas ab und wünschen „Fröhliche Ostern“. Das gelingt im Übrigen besonders gut mit einer kreativen Osterdeko, wie unser Bild zeigt. Nicht langwieriges, bunte Kleckse und farbige Finger verursachendes Eierfärben – stattdessen einfach entspannt im Sessel sitzen und den Eiern lustige Gesichter verpassen. Macht weniger Arbeit und – fröhlich. **Viel Spaß beim Ausprobieren!**

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag.

Ihnen allen alles erdenklich Gute!

Unsere Empfehlung zu Ostern:

Schwarzwälder Puddingtorte

Fertiger Biskuitboden

Masse: 1/2l Milch, 2 Päckchen Pudding und 100g Zucker kochen, 2 Würfel Palmin in den heißen Pudding rühren und wenn der Pudding nur noch lauwarm ist 1 – 2 Becher Schmand unterheben.

Puddingmasse auf den Boden streichen. Eine fertige gefrorene Schwarzwälder-Kirsch-Rolle in dünne Scheiben schneiden und auf die Creme legen.

Rote Götterspeise zubereiten und auf den noch gefrorenen Scheiben verteilen.

Impressum Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG, Mittelhäuser Straße 22, 99089 Erfurt, Telefon: 0361/7 40 79-0, www.wbg-zukunft.de, zukunft@wbg-zukunft.de **Gestaltung und Produktion:** K-concept GmbH, Telefon: 03 62 01/59 000 **Fotos:** K-concept GmbH, WBG Zukunft eG **Redaktion:** WBG Zukunft eG, K-concept GmbH **Redaktionsschluss:** 28.3.2019

Osterrätsel

Lösungswort:

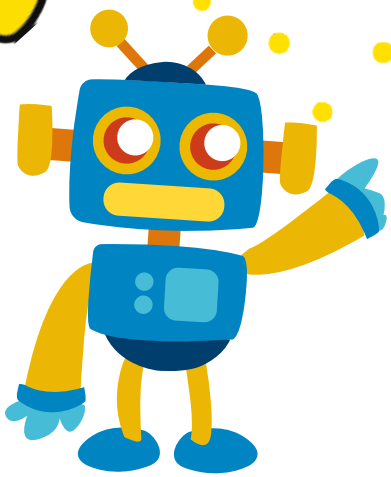
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

WBG KIDS

IHR SEID WBG KIDS

Ihr wollt mitreden, wenn es um euer Wohnviertel geht? Das soll aber vor allem Spaß machen? Dann seid ihr bei den WBG KIDS genau richtig. Die WBG Zukunft hat sich nämlich gefragt wie Kinder die Zukunft mitgestalten können und was man dafür alles braucht.

Spannende und witzige Freizeitangebote? Sicher! Umweltfreundliche Ideen wie man in Zukunft wohnen und leben soll? Ganz klar! Kurz gesagt, die KIDS sind ein Anlaufpunkt für eure Ideen und Wünsche. Dort werden Ausflüge und Aktionen für eure Freizeit angeboten, aber auch Ideen für neue Projekte gesammelt und gemeinsam mit euch umgesetzt. Wichtig ist uns, dass wir auch in den nächsten Jahren das Wohnen vorausschauend im Blick behalten und wissen wie wir den Erfurter Norden gemeinsam schöner machen können. Jeder der mitmachen will, ist herzlich willkommen.



OSTEREIERFARBE SELBSTGEMACHT

Wusstet ihr, dass man mit ganz einfachen Zutaten Ostereierfarbe selbst herstellen kann? Dazu müsst ihr aus den natürlichen Zutaten einen Pflanzensud herstellen. Ihr bringt die jeweilige Zutat mit einem Liter Wasser zum Kochen und lasst es 15 Minuten ziehen. Anschließend nehmt ihr das natürliche Färbemittel aus dem Wasser, legt eure hartgekochten Eier in das farbige Wasser und lasst sie ungefähr 30 Minuten ziehen. Umso länger, desto kräftiger wird die Farbe. Anschließend könnt ihr sie mit Öl einreiben, damit sie schön glänzen.

Rote Farbe: 250 Gramm rote Bete oder schwarzer Johannisbeersaft
Gelbe Farbe: 40 Gramm Kurkuma Gewürz oder Kamillenblüten
Blaue Farbe: Rotkohlblätter oder Holundersaft
Überraschungsfarbe: Zwiebelschalen

320.000

Die WBG Zukunft ist mehr als nur Wohnen. Für unsere Mitglieder kümmern wir uns auch um insgesamt rund **320.000** Quadratmeter so genannter Außenanlagen. Dazu gehören neben Parkplätzen vor allem Grünflächen und Spielplätze. Die Fläche ist genauso groß wie 45 Fußballfelder. Insgesamt sind 4 Mitarbeiter damit beschäftigt, dass immer alles schön aussieht.

BIENENBOX-AKTION

Ein neues Zuhause für die Bienen – Von, mit und für die WBG KIDS

Ihr habt sicher auch schon davon gehört, dass es bald immer weniger Bienen gibt? „Na und? Braucht kein Mensch, die stechen eh nur!" Ja, ganz ehrlich, gestochen werden möchte keiner, aber ohne sie geht es einfach nicht. Dann gibt es bald kein Obst und Gemüse mehr. Denn durch die Bienen werden mehr als 70 Prozent aller Pflanzen bestäubt, die für den Menschen wichtig sind. Wir wären nicht die WBG Zukunft, wenn uns nicht auch die Zukunft der Bienen wichtig wäre. Auch Sie sollen bei uns wohnen.

Dafür möchten wir gemeinsam mit den WBG KIDS zum Kinderfest am 4. Juni eine Bienenbox errichten und den gelben Fliegern ein neues zu Hause zu bieten.

Was man genau dazu benötigt, wie der Bau einer Box für die Bienen mit und durch die KIDS funktioniert und ob man auch Honig ernten kann, das erklärt euch ein Fachmann. Wer sich das anschauen oder sogar mitmachen möchte, der kommt zum Kinderfest einfach ab 14 Uhr in der Mittelhäuser Straße 22 bei uns vorbei. Wir freuen uns auf euch!

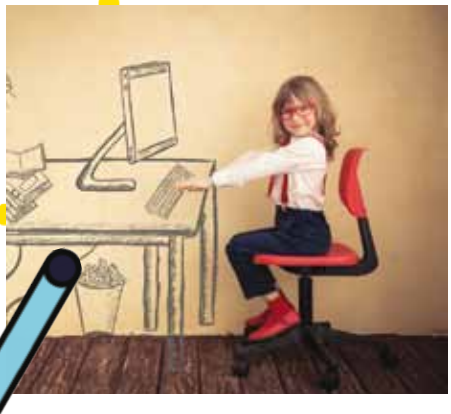
WAS STEHT AN

Bienenbox-Aktion am 04. Juni | 14 Uhr | WBG Kinderfest
Am 04.06.2019 feiern wir in der Mittelhäuser Straße 22 unser Kinderfest und laden euch um 14 Uhr zur gemeinsamen Aktion Bienenbox ein.

KIDS Streetball am 15. Juni | 9 Uhr | Riethsportplatz
Wir stellen für zwei KIDS Teams je einen Startplatz für eine Mannschaft (Altersklassen U10 und U12). Meldet euch zum Kids Streetball-Turnier beim Sportfest der WBG mit dem Stichwort „Streetball" an.

KIDS Shirts Aktion am 23. Juni | ab 10 Uhr | EGA-Park
Kommt einfach beim Familienfest der Erfurter WBGs vorbei und tobt euch an der Bastelstation zum Shirts-Selber-Machen aus. Außerdem bereiten wir noch eine Überraschung für euch vor. Hier braucht ihr euch nicht anmelden.

WBG KIDS FRAGEN



WARUM STEHT VOR MEINEM HAUS DIESER RIESIGE BLUMENTOPF?

Jonas, 9

Der riesige Topf soll auf eine Ausstellung aufmerksam machen, die in zwei Jahren in Erfurt stattfinden wird – die Bundesgartenschau, kurz BUGA. Die WBG Zukunft eG unterstützt diese Ausstellung. Dafür wird schon jetzt einiges umgebaut und erneuert. Zum Beispiel die Geraaue im Norden der Stadt. Damit bekommen nicht nur unsere Bewohner ein schöneres Wohnviertel, sondern es werden auch die Lebensbedingungen der Tier- und Pflanzenwelt verbessert. Dass es den Tieren und Pflanzen gut geht, liegt uns schon immer am Herzen. Ein Mal im Jahr treffen wir uns auch zur Uferfege. Dabei räumen freiwillige Helfer entlang der Gera den Müll weg. Letztes Jahr kamen mehr als 20 Freiwillige. Den nächsten Termin geben wir hier bekannt und dann könnt auch ihr mithelfen, für ein schönes und sauberes Wohnviertel.

Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes der WBG Zukunft eG

Wer eine WBG KIDS Frage an uns hat oder sich für einen der Termine anmelden möchte, schreibt uns eine Mail an **kids@wbg-zukunft.de** oder ruft uns unter **0361 74079110** an.

5 Jahre „VOLLE**PFANNE**“

Das Schülerprojekt des Regionalverbundes der Erfurter Genossenschaften feierte seinen 5. Geburtstag und gemeinsam mit der Stiftung Kinderplanet und „Julchens Kochmobil“ eine Premiere.
Pünktlich zum „Tag der gesunden Ernährung“ am 7. März 2019 startete auf der Freifläche vor dem Landesfunkhaus Thüringen in Erfurt die Kooperation zweier spannender Projekte mit demselben Ziel: Im Mittelpunkt steht der Spaß an gesunder Ernährung, das unkomplizierte Zubereiten von schmackhaften, bezahlbaren und gesunden Speisen und Getränken, der bewusste Umgang mit der eigenen Gesundheit … und zwar am besten in der Gemeinschaft. Angesprochen werden Kindergärten und Grundschulen, die „Julchens Kochmobil“ zu sich kommen lassen möchten. Zum Jubiläum war der als KiKA-Moderator und Kinderkochbuchautor bekannte Ben wie vor fünf Jahren dabei. Kerstin Ullrich von der Kinderkochschule ISS WAS bereitete mit den Kindern unter prominenter Beobachtung vom Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und vielen weiteren gleichgesinnten Partnern leckere Wraps zu. Das Thema GESUND LEBEN soll insbesondere den Kindern und Jugendlichen nahe gebracht werden, die ihre gewonnenen Erkenntnisse auch stolz zu Hause einbringen. Wir freuen uns auf Zukünftiges und erinnern uns an fünf spannende Jahre.

© Bilder: Kirsten Seyfarth, Zeichnungen: Sandruschka

Der Regionalverbund ist Lesepate!

Für 12 Monate: Februar 2019 bis Januar 2020 übernahm der Regionalverbund eine Lesepatenschaft, um Jugendlichen das Lesen der täglichen Ausgabe der TA oder TLZ zu ermöglichen!
Somit fördern wir das Interesse junger Menschen an aktuellen Informationen aus der Welt und aus der Region und regen die Diskussion zu ausgewählten Themen an. Nutznießer in diesem konkreten Fall sind die Schüler und Lehrer der Gesamtschule am Großen Herrenberg in der Hermann-Brill-Straße 129 (ehemals Willy-Brandt-Schule). Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Diskutieren!

13. Familienfest

Am Sonntag, den 23.06.2019 feiert der Regionalverbund von 11 bis 17 Uhr unter dem Motto „Zeitlos spannend – eine Reise durch die Zeit“ sein 13. Familienfest! Bitte vormerken!

…der Regionalverbund ist auch dabei

Auftaktveranstaltung „60 Jahre Zoopark“
So, 05.05., ab 9 Uhr im Zoopark
Informationen zu Veranstaltungen unter:
www.zoopark-erfurt.de

40 Jahre Kabarett „Die Arche“
Informationen zu Veranstaltungen unter:
www.kabarett-diearche.de

REGIONALVERBUND DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN
BAHNHOFSTRASSE 4a I 99084 ERFURT
Tel. (0361) 51 80 50 23 I info@erfurter-genossenschaften.de
www.erfurter-genossenschaften.de

DIE GENOSSENSCHAFTEN … für Ihre Region

BUGA-Miniatur am 23. April 2019

eine Vorschau auf das BUGA-Jahr 2021

Am 23. April 2021 öffnet die BUGA Erfurt 2021 ihre Tore. Die Durchführung dieser Veranstaltung erfolgt auf den eintrittspflichtigen Flächen egapark und Petersberg in Regie der BUGA Erfurt 2021 gGmbH. Nicht nur Pflanzen, sondern Kunst, Kultur und Entspannung, Schönheit und Farbenpracht bietet die 178 Tage umfassende Bundesgartenschau. Weiterhin schafft die Stadt Erfurt mit Projekten der Stadtentwicklung, z.B. entlang der nördlichen Geraaue, zur Bundesgartenschau 2021 attraktive Möglichkeiten zur Erholung sowie für Freizeit, Sport und Spiel.

Doch wie fühlt sich die BUGA eigentlich an? Noch fällt es schwer, sich das vorzustellen. Daher lädt die BUGA ein: Seien Sie am 23.04.2019 dabei und erleben Sie eine „BUGA-Miniatur“ in der Erfurter Innenstadt. Einblicke in den Planungsstand, ein Kinderprogramm, Kleinkunst, Genuss und Mitmachaktionen sollen Neugierde wecken auf das große Spektakel im Jahr 2021.

Die Details erfahren Sie in Kürze auf: www.buga2021.de

BUGA 2021 ERFURT

Bildquellen (v.l.n.r.): Adobe Systems Software Ireland Limited (ronedya), Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH, Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V., Floraphoniker